

IBM Contact Optimization
Version 9 Release 0
15. Januar 2013

Releaseinformationen



Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 11 gelesen werden.

Inhaltsverzeichnis

Systemvoraussetzungen und Kompatibilität.	1
Neue Funktionen und Änderungen in Version 9.0.0	1
Campaign mit mehreren Browserfenstern verwenden	2
Behobene Mängel.	3
Bekannte Probleme	3
Bekannte Einschränkungen	6

Kontakt zum technischen Support von IBM	9
--	----------

Bemerkungen.	11
Marken.	13
Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen	13

Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

Dieser Abschnitt bietet folgende Informationen für dieses Release von IBM® Contact Optimization:

- Informationen zu Systemanforderungen und -kompatibilität
- Änderungen beim Support für Drittanbietersoftware

Contact Optimization wird als Bestandteil der IBM EMM-Produktsuite betrieben.

Contact Optimization Version 9.0.0 erfordert Campaign 9.0.0.

Sie können eine Aktualisierung auf Contact Optimization 9.0.0 von der Contact Optimization-Version 8.5 oder höher durchführen. Anweisungen hierzu finden Sie im *IBM Contact Optimization-Installationshandbuch*.

Contact Optimization unterstützt 64-Bit-Betriebssysteme nur für Produktionsinstallationen.

Vollständige Informationen zu Systemanforderungen und -kompatibilität

Eine Liste mit IBM EMM-Produktversionen, die mit diesem Produkt kompatibel sind, und eine Liste der Anforderungen anderer Anbieter für dieses Produkt finden Sie im Dokument *Empfohlene Softwareumgebungen und Mindestsystemvoraussetzungen*. Dieses Dokument befindet sich unter "Detaillierte Systemvoraussetzungen" auf der Website mit dem IBM Unterstützungsportal (<http://support.ibm.com>).

Anmerkung: Um über das Unterstützungsportal auf die IBM EMM-Dokumentation zuzugreifen, müssen Sie sich mit einem IBM-Konto anmelden. Dieses Konto muss mit Ihrer IBM-Kundennummer verknüpft sein. Weitere Informationen zum Zuordnen Ihres Kontos zu Ihrer IBM-Kundennummer finden Sie unter **Unterstützungsressourcen > Gültige Softwareunterstützung** auf dem Unterstützungsportal.

Zugriff auf dieses Dokument erhalten Sie auch unter **Hilfe > Produktdokumentation**, wenn Sie bei IBM EMM angemeldet sind.

Neue Funktionen und Änderungen in Version 9.0.0

Die folgenden neuen Funktionen und Änderungen werden in Version 9.0.0 von IBM Contact Optimization eingeführt.

Umbenennung von IBM Unica Optimize

Die Bezeichnung von IBM Unica Optimize lautet nun IBM Contact Optimization.

Das Standardinstallationsverzeichnis wurde umbenannt in `ContactOptimization`.

Optimize-Sitzungen werden jetzt als Contact Optimization-Sitzungen bezeichnet.

ContinueOnGenerationLoopError

Es gibt die neue Konfigurationseigenschaft ContinueOnGenerationLoopError. ContinueOnGenerationLoopError kann zum Fortsetzen einer Contact Optimization-Sitzung verwendet werden, wenn Sie den Fehler Die Generierungsschleife konnte nicht alle Verzögerungszeiten und überschüssigen Variablen löschen erhalten. Weitere Informationen finden Sie in der *Anleitung zur Fehlerbehebung von IBM Contact Optimization*.

Änderungen bei den Ablaufdiagrammen

Der IBM Campaign-Arbeitsbereich für Ablaufdiagramme bietet nach einer Neugestaltung eine geänderte Darstellung und Funktionsweise sowie eine verbesserte Benutzerfreundlichkeit.

Das Framework basiert nun nicht mehr auf einer Active-X-, sondern auf einer Dojo-Komponente.

Die Neugestaltung umfasst Änderungen bei der Darstellung von Ablaufdiagrammen und Berichtskomponenten, einschließlich Symbolleisten, Dialogfeldern, Fortschrittsanzeigen und zugehörigen Steuerelementen. Die Gesamtfunktionalität ist unverändert. Unterschiede gibt es bei untergeordneten Funktionen. Weitere Informationen finden Sie in den *IBM Campaign-Releaseinformationen* und im *IBM Campaign-Benutzerhandbuch*.

Russische Sprachunterstützung

Die russische Sprache wird nun unterstützt. Informationen zum Festlegen von Ländereinstellungen finden Sie im *IBM Marketing Platform-Administratorhandbuch*.

Campaign mit mehreren Browserfenstern verwenden

Zum Verwenden mehrerer Browserfenster mit IBM Campaign 9.0.0 müssen Sie **Datei > Neue Sitzung** auswählen, um zusätzliche Internet Explorer-Fenster zu öffnen.

Internet Explorer 9.0 ist der einzige unterstützte Browser für Ablaufdiagramme in IBM Campaign 9.0.0. Darüber hinaus wird Internet Explorer 9.0 nur auf Clients unter Windows Vista oder Windows 7 unterstützt.

Wenn Sie sich mehrmals bei Campaign anmelden möchten, um Informationen parallel anzuzeigen, müssen Sie wie folgt vorgehen, um Sitzungen mit mehreren Browsern zu öffnen.

Wichtig: Wählen Sie zum Öffnen von Sitzungen mit mehreren Browsern keine andere Vorgehensweise. Verwenden Sie z. B. in Internet Explorer keine neue Registerkarte; öffnen Sie keine neue Browsersitzung über das Startmenü oder das Desktopsymbol; verwenden Sie außerdem in Internet Explorer nicht den Befehl **Datei > Neues Fenster**. Bei Anwendung dieser Vorgehensweisen behandelt IBM Campaign die neue Browserinstanz als dieselbe Browsersitzung. Die Verwendung dieser Verfahren kann Informationen verfälschen oder beschädigen, die in der Anwendung angezeigt werden.

1. Öffnen Sie Internet Explorer 9 im Startmenü oder über das Desktopsymbol.
2. Melden Sie sich bei Campaign an.
3. Wählen Sie im Browserfenster, das Sie in Schritt 1 geöffnet haben, in der Menüleiste von Internet Explorer **Datei > Neue Sitzung** aus.

- Eine neue Instanz von Internet Explorer wird geöffnet.
- Melden Sie sich im neuen Browserfenster als derselbe oder als anderer Benutzer bei Campaign an.

Hinweis: Sie müssen in Ihrem Browser alle Popup-Blocker oder Browser-Add-ons wie z. B. Symbolleisten deaktivieren. Popup-Blocker verhindern, dass das Ablaufdiagrammfenster geöffnet wird.

Behobene Mängel

In diesem Abschnitt werden alle Mängel aufgeführt, die in IBM Contact Optimization Version 9.0.0 behoben werden. Die Mängel sind nach Fehlernummer und anschließend nach Vorfallsnummer (falls zutreffend) sortiert.

Problem-ID	Beschreibung
DEF063320	Das obere Drittel des Titels "Alle Optimize-Sitzungen" in den Ländereinstellungen "Chinesisch", "Japanisch" und "Koreanisch" war abgeschnitten.
RTC11540, PMR47204	Optimize-Serverabsturz aufgrund einer FEC-Minimum/Maximum-Regel unter AIX

Bekannte Probleme

In diesem Abschnitt werden bekannte Probleme in Contact Optimization 9.0.0 aufgelistet.

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Das Erstellen einer Contact Optimization-Sitzung mit Mehrfachbyte-Benutzergruppenname schlägt fehl.	DEF023178	Falls eine andere Sprache als Englisch mit Mehrfachbyte-Zeichen zum Benennen einer Benutzergruppenebene verwendet wird, kann Contact Optimization keine Contact Optimization-Sitzungen erstellen, die diese Benutzergruppenebene enthalten. Um dieses Problem zu umgehen, verwenden Sie zum Benennen von Benutzergruppenebenen Englisch oder Einzelbytezeichensätze.
Die Ausführung des Prozesses "Segment erstellen" in einer nicht zugeordneten Segmentzugehörigkeitstabelle kann sich auf die Ergebnisse der Contact Optimization-Sitzung auswirken.	DEF050437	Wenn Sie keine Benutzergruppenebene-Systemtabelle einer Segmentzugehörigkeitstabelle zugeordnet haben, wird bei Ausführung des Prozesses "Segment erstellen" basierend auf der Tabelle die Systemtabelle, jedoch nicht die Segmentzugehörigkeitstabelle ausgefüllt. Dies führt zu ungenauen Optimierungsergebnissen. Wenn Sie die System- und Segmentzugehörigkeitstabellen später zuordnen, müssen Sie den Prozess "Segment erstellen" erneut ausführen.
Fehlernachrichten für das Dienstprogramm "ACOOptAdmin" werden nicht entsprechend nicht-englischer Ländereinstellungen angezeigt.	DEF051284	Beim Ausführen des Befehlszeilendienstprogramms "ACOOptAdmin" in einer nicht-englischen Ländereinstellung werden Fehlernachrichten nicht entsprechend der angegebenen Ländereinstellung angezeigt. Die Fehlernachrichten werden nur in Englisch angezeigt.

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Die Contact Optimization-Empfangsfunktion verwendet nicht automatisch die gleiche nicht-englische Ländereinstellung, die von der Campaign-Empfangsfunktion verwendet wird.	DEF051876	<p>In Installationen, bei denen Campaign und Contact Optimization mit einer nicht-englischen Ländereinstellung installiert werden, wird die Contact Optimization-Empfangsfunktion in Englisch statt in der installierten Ländereinstellung gestartet.</p> <p>Um dieses Problem zu umgehen, stellen Sie im Befehlszeilenfenster oder in der Batchdatei (ACOServer.bat oder ACOServer.sh), die zum Starten der Contact Optimization-Empfangsfunktion verwendet wird, LANG=xx_XX wie folgt ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Portugiesisch (Brasilien) - pt_BR • Französisch - fr_FR • Deutsch - de_DE • Italienisch - it_IT • Japanisch - ja_JP • Koreanisch - ko_KR • Vereinfachtes Chinesisch - zh_CN • Spanisch - es_ES <p>Verwenden Sie in UNIX-Systemen die folgenden Befehle.</p> <pre>LANG=xx_XX export LANG</pre>
ACOOptAdmin schlägt mit dem Fehler NoClassDefFoundError fehl.	DEF054145	<p>ACOOptAdmin kann nicht ausgeführt werden, wenn Contact Optimization in einem Pfad installiert ist, der Verzeichnisnamen mit Leerzeichen enthält.</p> <p>Problemumgehung - Geben Sie in ACOOptAdmin.bat die Werte für die Variablen OPTIMIZE_HOME und JAVA_HOME mit doppelten Anführungszeichen ein.</p>
Die Ausführung der Contact Optimization-Sitzung mit bestimmten Benutzerberechtigungsdaten, die nicht im ASCII-Format vorliegen, startet nicht.	DEF054275	<p>Die Contact Optimization-Sitzung kann nicht gestartet werden, wenn im Benutzernamen oder Kennwort für Marketing Platform das Euro-Symbol (€) enthalten ist. Dieses Verhalten tritt nur auf UNIX-Plattformen auf.</p> <p>Problemumgehung - Verwenden Sie nicht das Euro-Symbol im Benutzernamen und Kennwort für Marketing Platform.</p>
unprocessables_sessionid.csv kann unter Umständen einige Kunden enthalten, die Angebote erhalten.	DEF054841	<p>In bestimmten Szenarien können einige der Kunden, die Angebote erhalten, in der Datei unprocessables_sessionid.csv enthalten sein.</p>
Die Contact Optimization-Sitzung schlägt mit dem Fehler ES WIRD VERSUCHT, VERALTETE VORGESCHLAGENE DATENSÄTZE AUS DER PROGRAMMSTEUERTABELLE ZU ENTFERNEN fehl.	DEF057685, INC62199	<p>In bestimmten Szenarien versucht die Contact Optimization-Sitzung, bereits bestehende Indizes in der Programmsteuertabelle zu erstellen.</p>
Falsches Optimierungsergebnis mit der Regel "Benutzerdefinierte Kapazität" unter bestimmten Umständen	DEF058362	<p>Ein Kunde, der die folgenden Kriterien erfüllt, erhält möglicherweise weniger Angebote als gewünscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Kunde hat eine gerade Anzahl vorgeschlagener Transaktionen. • Alle diese Transaktionen haben die gleiche Bewertung. • Diese Bewertung ist ein niedriger Wert.

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Einige Beschriftungen werden in Japanisch, Chinesisch und Koreanisch nicht ordnungsgemäß angezeigt.	DEF059595	Einige übersetzte Beschriftungen werden nicht ordnungsgemäß angezeigt. Wenn Sie z. B. die Bewertungsmatrix manuell bearbeiten, wird die vertikale Beschriftung rechts in der Tabelle falsch herum angezeigt. Außerdem wird bei Optimierungsregeln, die Kunden im Segment enthalten, die Beschriftung Segment in zwei Zeilen angezeigt.
Der Bericht "Übersicht über Angebotsfilterung" zeigt eine falsche Anzahl vorgeschlagener Kontakte an, die von der Regel "Benutzerdefinierte Kapazität" entfernt werden.	DEF059805	Der Bericht "Angebotsübersicht" zeigt in der Spalte "Durch diese Regel entfernt" falsche Zahlen für die Regeln "Benutzerdefinierte Kapazität" an, wenn das zugehörige Flussdiagramm für diese Contact Optimization-Sitzung mehrere Kontaktdaten und mehrere Angebote enthält, die jedem Benutzer in unterschiedlichen Kanälen unterbreitet wurden.
Contact Optimization-Sitzung schlägt bei Vorhandensein von Konfliktregeln fehl.	DEF060267	Wenn Sie in Ihrer Contact Optimization-Sitzung Konfliktregeln erstellen, werden Sie nicht gewarnt und die Sitzung schlägt fehl. Die einzige Benachrichtigung befindet sich in der Protokolldatei: (9232) [E] [INTERFACE] ERROR: Die Generierungsschleife konnte die Puffer- und Überschussvariablen nicht beseitigen: CODE 999: Erweiterter Fehler.
Probleme mit dem Abfrageerstellungsprogramm für Angebotsversionen.	DEF060676	In Verbindung mit dem Abfrageerstellungsprogramm für Angebotsversionen bestehen verschiedene untergeordnete Probleme: <ul style="list-style-type: none"> • Für benutzerdefinierte Attribute mit dem Maskenelementtyp "Auswahlrahmen" verwendet das Abfrageerstellungsprogramm für Angebotsversionen nicht den Auswahlrahmen. Sie müssen den Wert manuell eingeben. • Wenn die Gruppenebene entfernt wird, werden die Bedingungen der Untergruppe der übergeordneten Bedingung hinzugefügt und umgekehrt. • Alle arithmetischen Operatoren werden für eine Zeichenfolgevariable angezeigt, es gelten jedoch nur "gleich" und "ungleich". • Definierte Längenprüfungen für Attribute werden bei der Eingabe für Bedingungen nicht bestätigt.
Angebotsversionsregeln, die Daten enthalten, stellen keine erwarteten Optimierungsergebnisse bereit.	DEF061554	Wenn Sie eine Angebotsversionsbedingung erstellen, die ein Datum einbezieht (z. B. der Angebotsparameter "gültiges Enddatum" ist gleich "31.12.2011"), wird von Contact Optimization nicht das erwartete Ergebnis ausgegeben.
Die Ausführung der Contact Optimization-Sitzung schlägt mit folgendem Fehler fehl: Antwort-XML hat kein Daten-XML-Element.	DEF061116	Wenn Sie diesen Fehler erhalten, wenden Sie sich an den technischen Support. Laden Sie Ihre Contact Optimization-Serverprotokolle auch zum Zweck von Analysen hoch.
Regelausnahmen, die Kalenderjahre umfassen, geben falsche Ergebnisse aus.	DEF061639	Wenn Sie eine Regelausnahme für die Kapazitätsregel "Min./Max. Anzahl Angebote" erstellen, die Kalenderjahre umfasst (z. B. "01.07.2011" bis "30.06.2012"), wird von Contact Optimization nicht das gewünschte Ergebnis ausgegeben.

Bekannte Einschränkungen

In diesem Abschnitt werden die in Contact Optimization 9.0.0 bekannten Einschränkungen aufgelistet.

Problem	Zahl	Beschreibung
Negative Bewertungen können eine ungenaue Regelanrechnung verursachen		Bei der Verwendung von negativen Bewertungen ist die Regelanrechnung im Bericht "Angebotsfilterungsergebnis" möglicherweise ungenau. Angebote mit negativen Bewertungen müssen nur die Mindestanforderungen erfüllen.
Mit TCS verknüpfte Zellen, die Angebotszuweisungen enthalten, werden nicht im Optimize-Prozess angezeigt.	DEF027481, DEF061355	Wenn der Optimize-Prozess mit einer oder mehreren Zellen verbunden ist, und die vorgelagerten Zellen anschließend mit Top-down-Zellen im Prozess "Zielzellentabelle" (TCS) verknüpft werden, werden die im TCS zugewiesenen Angebote nicht automatisch im Optimize-Prozess angezeigt. Erstellen Sie zuerst Verknüpfungen zu Top-down-Zellen im TCS, bevor Sie diese Zellen mit einem Optimize-Prozess verbinden. Andernfalls müssen Sie die gleichen Angebote entweder innerhalb des Optimize-Prozesses zuweisen oder den Optimize-Prozess löschen und neu erstellen.
Nicht überwachte Installation löscht die Eigenschaftsdatei des Installationsprogramms.	DEF042448	Wenn Sie das IBM EMM-Installationsprogramm im nicht überwachten Modus ausführen, werden die Eigenschaftsdateien des Installationsprogramms gelöscht. Bevor Sie zum ersten Mal das IBM EMM-Installationsprogramm im nicht überwachten Modus ausführen, erstellen Sie Sicherungskopien aller <code>.properties</code> -Dateien im IBM EMM-Installationsverzeichnis. Stellen Sie die <code>.properties</code> -Dateien jedes Mal wieder her, wenn Sie das Installationsprogramm im nicht überwachten Modus ausführen.
Die Ausführung des Dienstprogramms "ACOOptAdmin" mit einem unidirektionalen SSL erfordert eine weitere Konfiguration.	DEF046832	Sie können das ACOOptAdmin -Dienstprogramm nur mit einem unidirektionalen SSL verwenden, wenn Sie ein Sicherheitszertifikat registrieren, einen Hostnamen und eine Domäne angeben sowie <code>SSL_Options</code> in der <code>ACOOptAdmin.bat</code> -Datei definieren.
"Kanal" ist ein erforderliches Angebotsattribut.	DEF051136	Alle in IBM Contact Optimization optimierten Angebote umfassen das Kanalangebotsattribut (beispielsweise muss jede in IBM Campaign verwendete Angebotsvorlage das Angebotsattribut "Kanal" haben). "Kanal" kann auf Wunsch ein ausgeblendetes Angebotsattribut sein. Weitere Informationen zum Festlegen von Angebotsvorlagenattributen finden Sie im <i>IBM Campaign-Administratorhandbuch</i> .
Die Leistung der Contact Optimization-Sitzung nimmt ab, wenn die Protokollebene auf "ALLE" festgelegt ist.	DEF054539	Wenn Sie die Protokollebene auf "ALLE" festlegen, dauert die Ausführung der Contact Optimization-Sitzung aufgrund des hohen in die Protokolldatei geschriebenen Datenvolumens länger. Stellen Sie die Protokollebene nur auf "ALLES" ein, wenn Sie versuchen, die Ursache von unerwarteten Ergebnissen oder anderen Fehlern zu bestimmen.

Problem	Zahl	Beschreibung
Die Ausführung der Sitzung im ersten Versuch ist bei Beendigung des Prozesses unica_acosvr fehlgeschlagen.	DEF055010	<p>Wenn Sie beim nächsten Versuch, eine Contact Optimization-Sitzung auszuführen, den Befehl Beenden zum Beenden von unica_acosvr verwenden, wird möglicherweise folgender Fehler angezeigt: Ein unbekannter Kommunikationsfehler mit dem IBM Optimize-Serverprozess ist aufgetreten.</p> <p>Problemumgehung - Führen Sie die Contact Optimization-Sitzung erneut aus, um sie erfolgreich abzuschließen.</p>
Das wiederholte Starten und Beenden einer Contact Optimization-Sitzung kann zu einer Blockierung der Sitzung oder zum Absturz des Contact Optimization-Serverprozesses führen.	DEF057799	<p>Wenn Sie eine Contact Optimization-Sitzung mehrere Male über die Contact Optimization-Benutzeroberfläche, das Dienstprogramm "ACOOptAdmin" und dann wieder über die Benutzeroberfläche beenden, kommt es möglicherweise zu einer Blockierung der Sitzungsausführung oder zu einem Absturz des Contact Optimization-Serverprozesses. Dieses Verhalten ist zwar nicht konsistent reproduzierbar, wurde aber unter Solaris beobachtet.</p>
Kunden mit einer Bewertung gleich Null werden über die Regel "Min./Max. Anzahl der Angebotskapazität" entfernt.	DEF060320, INC68786	<p>Verwenden Sie keine Null-Bewertungen in Contact Optimization-Sitzungen.</p>

Kontakt zum technischen Support von IBM

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Support zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM wenden. Damit wir Ihnen möglichst schnell helfen können, beachten Sie dabei bitte die Informationen in diesem Abschnitt.

Wenn Sie wissen möchten, wer die für den Support zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM -Administrator.

Zusammenzustellende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Sitzungsdateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrer Produkt- und Systemumgebung, die Sie entsprechend der Beschreibung unter „Systeminformationen“ abrufen können.

Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Info-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zu der installierten IBM -Anwendung.

Sie können über **Hilfe > Info** (Help > About) auf die Info-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die Info-Seite zugreifen können, finden Sie die Versionsnummer der IBM -Anwendung in der Datei `version.txt` im Installationsverzeichnis jeder Anwendung.

Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM

Wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des technischen Supports für IBM -Produkte (<http://www.unica.com/about/product-technical-support.htm>).

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen zu den gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkten und Services erhalten Sie beim zuständigen IBM Ansprechpartner. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
170 Tracer Lane
Waltham, MA 02451
USA

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Musterprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Musterprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis) und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielprogramme entstehen.

Marken

IBM, das IBM Logo und [ibm.com](http://www.ibm.com) sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen

IBM Software-Produkte, einschließlich Software as a Service-Lösungen, ("Softwareangebote") verwenden möglicherweise Cookies oder andere Technologien, um Informationen zur Produktverwendung zu erfassen, mit deren Hilfe die Benutzerfreundlichkeit verbessert werden kann, die Möglichkeiten der Interaktion mit dem Benutzer angepasst oder andere Zwecke verfolgt werden können. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. In vielen Fällen werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Wenn ein Softwareangebot, das von Ihnen verwendet wird, die Erfassung personenbezogener Daten anhand von Cookies und ähnlichen Technologien ermöglicht, werden Sie im Folgenden über die hierbei geltenden Besonderheiten informiert.

Abhängig von den implementierten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies und permanente Cookies verwenden, mit denen der Benutzername des Benutzers und andere personenbezogene Daten zum Zwecke des Sitzungsmanagements, zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und zu anderen funktionsbezogenen Zwecken sowie zur Nutzungsüberwachung erfasst werden. Diese Cookies können deaktiviert werden. Durch die Deaktivierung kann jedoch auch die von ihnen bereitgestellte Funktionalität nicht mehr genutzt werden.

Die Erfassung personenbezogener Daten mithilfe von Cookies und ähnlichen Technologien wird durch verschiedene rechtliche Bestimmungen geregelt. Wenn die für dieses Softwareangebot implementierten Konfigurationen Ihnen als Kunde die Möglichkeit bieten, personenbezogene Daten von Endbenutzern über Cookies und andere Technologien zu erfassen, dann sollten Sie ggf. juristische Beratung zu den geltenden Gesetzen für eine solche Datenerfassung in Anspruch nehmen. Dies gilt auch in Bezug auf die Anforderungen, die vom Gesetzgeber in Bezug auf Hinweise und die Einholung von Einwilligungen vorgeschrieben werden.

IBM setzt voraus, dass Kunden folgende Bedingungen erfüllen: (1) Sie stellen einen klar erkennbaren und auffälligen Link zu den Nutzungsbedingungen der Kundenwebsite (z. B. Datenschutzerklärung) bereit. Dieser Link muss wiederum einen Link zu der Vorgehensweise von IBM und des Kunden bei der Datenerhebung und Datennutzung umfassen. (2) Sie weisen darauf hin, dass Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons von IBM im Auftrag des Kunden auf dem Computer des Besuchers platziert werden. Dieser Hinweis muss eine Erläuterung hinsichtlich des Zwecks dieser Technologie umfassen. (3) Sie müssen in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang die Einwilligung von Websitebesuchern einholen, bevor Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons vom Kunden oder von IBM im Auftrag des Kunden auf den Geräten der Websitebesucher platziert werden. .

Weitere Informationen zur Verwendung verschiedener Technologien einschließlich der Verwendung von Cookies zu diesen Zwecken finden Sie im IBM Online Privacy Statement unter der Webadresse <http://www.ibm.com/privacy/details/us/en> im Abschnitt mit dem Titel "Cookies, Web Beacons and Other Technologies".

